

## Das Bachelorstudium

Ihr Studium an der Universität Duisburg-Essen (UDE) im Fach Geschichte hat mit der Einschreibung begonnen. Sie sind damit in einem von drei Studiengängen eingeschrieben:

- dem 2-Fach Bachelor (2-Fach BA),
- dem Bachelor Lehramt für Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (BA LA HRSGe)
- oder dem Bachelor Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen (BA LA GyGe).

Im Gegensatz zu Ihren bisherigen Erfahrungen aus der Schule obliegt die Planung Ihres Studiums Ihrer eigenen Verantwortung, d. h. die Wahl der Kurse, die Anmeldungen zu Prüfungen usw. sind maßgeblich Ihre Pflicht. Es ist notwendig, Ihr Studium vorausschauend zu planen. Machen Sie sich daher unbedingt mit Ihrer jeweiligen Fachprüfungsordnung Geschichte (FPO) und der gemeinsamen Prüfungsordnung des Studiengangs (GPO) vertraut, die auf der zentralen Homepage der Universität und der Institutshomepage veröffentlicht sind. Besonders wichtig ist der hierin veröffentlichte Studienverlaufsplan.

Allgemeine Auskünfte zu Ihrem Studiengang erteilen die Studiengangsbeauftragten des Historischen Instituts, deren regelmäßige Sprechstunden Sie wahrnehmen sollten:

LA BA HRSGe:	Prof. Dr. Frank Becker	(R12 V05 D08)
LA BA GyGe:	Prof. Dr. Ralf-Peter Fuchs	(R12 R05 B24)
2-Fach BA:	apl. Prof. Dr. Claudia Hiepel	(R12 V05 D85)

Auch die Studierendenvertretung, die Fachschaft, ist Ihnen bei der Planung behilflich, vor allem wenn es um ganz praktische Fragen der Studienorganisation geht: Fachschaft 1b (WST C 00.06 – Homepage beachten). Nutzen Sie für allgemeine Fragen zum Studium, die nicht spezifisch das Fach Geschichte betreffen, die zentralen Beratungseinrichtungen der Universität.

## Das erste Semester

Sie belegen ein gesamtes *Modul* zu einer Epoche nach Wahl (Alte Geschichte, Mittelalter, Frühe Neuzeit oder Neueste Zeit). Das erste *Grundlagenmodul* umfasst eine Überblicksvorlesung (2 Semesterwochenstunden [SWS]), die dazugehörige Quellenübung zur Überblicksvorlesung (2 SWS) sowie ein Einführungsseminar mit epochenübergreifender Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (4 SWS). Über das *LSF*, das elektronische Vorlesungsverzeichnis der Universität, melden Sie sich für das erste Modul: *Einführungsmodul (1.Fachsemester) 9 Gruppen* an. Es schließt mit einer 120-minütigen Klausur ab, deren Inhalte sich zu 40 % aus der Überblicksvorlesung und dazugehöriger Übung ergeben und zu 60 % aus dem Einführungsseminar. Die Anmeldung für die Klausur erfolgt über *HISinOne* im Zeitraum vom 11.11. bis zum 22.11. (5./6. Semesterwoche). Für den Fall, dass Sie die Abschlussklausur nicht bestehen, studieren Sie entsprechend dem Studienverlaufsplan im Textkompetenzmodul weiter. Gleichzeitig melden Sie sich für die Nachschreibklausur im Einführungsmodul an. Sie können die Prüfung insgesamt zweimal wiederholen.

Neben den Lehrenden der Veranstaltungen erteilen die Modulbeauftragten der jeweiligen Epochen allgemeine Auskünfte zur Organisation des Moduls in den Sprechstunden.

Alte Geschichte:	Prof. Dr. Wolfgang Blösel	(R12 V05 D02)
Geschichte des Mittelalters:	Prof. Dr. Amalie Fößel	(R12 S05 H14)
Geschichte der Frühen Neuzeit:	Prof. Dr. Stefan Brakensiek	(R12 R05 B05)
Geschichte der Neuesten Zeit	Prof. Dr. Frank Becker	(R12 V05 D08)

<b>Gruppe 1 (Alte Geschichte)</b> Überblicksvorlesung: Blösel (Di 14-16) Quellenübung zur ÜVL: Binder (Mo 14-16) Proseminar mit Übung: Binder (Do 10-12 und (!) 14-16)	<b>Gruppe 2 (Alte Geschichte)</b> Überblicksvorlesung: Blösel (Di 14-16) Quellenübung zur ÜVL: Binder (Mi 18-20) Proseminar mit Übung: Richter (Fr 8-12)
<b>Gruppe 3 (Mittelalter)</b> Überblicksvorlesung: Fößel (Di 12-14) Quellenübung zur ÜVL: Czock (Di 14-16) Proseminar mit Übung: Fößel (Do 12-16)	<b>Gruppe 4 (Mittelalter)</b> Überblicksvorlesung: Fößel (Di 12-14) Quellenübung zur ÜVL: Czock (Di 14-16) Proseminar mit Übung: Czock (Do 12-16)
<b>Gruppe 5 (Mittelalter)</b> Überblicksvorlesung: Fößel (Di 12-14) Quellenübung zur ÜVL: Czock (Di 14-16) Proseminar mit Übung: Wallmeyer (Mo 14-18)	<b>Gruppe 6 (Frühe Neuzeit)</b> Überblicksvorlesung: Fuchs (Mo 16-18) Quellenübung zur ÜVL: Weiermüller (Mo 14-16) <u>oder (!)</u> Quellenübung zur ÜVL: Fuchs (Di 14-16) Proseminar mit Übung: Hübner (Di 12-16) <u>oder (!)</u> Proseminar mit Übung: Berendonk (Fr 14-18)
<b>Gruppe 7 (Neueste Zeit)</b> Überblicksvorlesung: Becker (Di 14-16) Quellenübung zur ÜVL: Szidat (Mo 16-18) Proseminar mit Übung: Bennemann (Mo 14-16 und (!) Di 12-14)	<b>Gruppe 8 (Neueste Zeit)</b> Überblicksvorlesung: Becker (Di 14-16) Quellenübung zur ÜVL: Neuwöhner (Di 16-18) Proseminar mit Übung: Kreis (Mo 14-18)
<b>Gruppe 9 (Neueste Zeit)</b> Überblicksvorlesung: Becker (Di 14-16) Quellenübung zur ÜVL: Neuwöhner (Di 16-18) Proseminar mit Übung: Hiepel (Mo 14-16 und (!) Di 12-14 + Blocktermin 17.01.20 – <u>LSF beachten!</u> )	

Die Angaben zu den Räumen und Startterminen finden Sie im LSF.

### Lateinkenntnisse

Für das Bachelorstudium benötigen Sie keinen Nachweis über Ihre Lateinkenntnisse, aber in einigen Fällen brauchen Sie den Nachweis für die Einschreibung in den Masterstudiengang (MA). Deshalb sollten Sie in diesem Fall entsprechende Lateinkenntnisse im Laufe des Bachelorstudiums erwerben:

1. MA LA GyGe: Kleines Latinum (§2 FPO, 13. Oktober 2014)
2. MA LA HRSGe: Kein Nachweis über Lateinkenntnisse erforderlich
3. 2-Fach MA: Bei einem Schwerpunkt in der Neuzeit benötigen Sie keinen Nachweis der Lateinkenntnisse, im Schwerpunkt Ältere Geschichte (Alte Geschichte, Mittelalter) benötigen Sie Kenntnisse im Umfang des Latinums (§1, Abs. 5 FPO, 1. August 2013).

Die Lateinkurse und Ergänzungsprüfungen zu Ihrem Abiturzeugnis werden vom *Institut für optionale Studien* (IOS) an der UDE durchgeführt. Die Kurse werden begleitend zu Ihrem Bachelorstudium angeboten und führen nach drei vollen Semestern (ab dem zweiten Semester unter Berücksichtigung der vorlesungsfreien Zeit) zur Erweiterungsprüfung. Die Prüfung zum Kleinen Latinum kann beliebig oft wiederholt werden, für das Latinum besteht die Möglichkeit einer einmaligen Wiederholung.

### Praktische Hinweise

Nutzen Sie bei Fragen die regelmäßigen Sprechstunden der Lehrenden, Studiengangs- und Modulbeauftragten. In einem persönlichen Gespräch lassen sich viele Probleme schnell ausräumen. In der Orientierungswoche bieten alle Lehrenden Beratungssprechstunden an. Eine vorherige Kontaktaufnahme per E-Mail ist nicht nötig. Aktivieren Sie unbedingt Ihre *stud.uni-due.de*-e-Mail-Adresse und richten Sie ggf. eine Weiterleitung der Mails ein. Rundmails zu Prüfungsanmeldungen und allgemeine Hinweise zur Studienorganisation werden ausschließlich dorthin versandt.